Hortus ex machina (Kassel, 24-26 Mai 09)

Sandra Kress

ICOMOS-Tagung
Hortus ex machina. Der Bergpark Wilhelmshöhe im Dreiklang von Kunst, Natur und Technik
24.-26.5.2009

Seit ihrer Erbauung gehören der Herkules und die Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe zu den großartigen Anziehungspunkten in und um Kassel und stellen europaweit eine Attraktion dar, die bis in unsere Gegenwart anhält. Das imposante Gesamtkunstwerk am Hang des Habichtswaldes konnte Landgraf Karl von Hessen-Kassel jedoch nur im Zusammenspiel von ehrgeizigem künstlerischem Interesse, naturwissenschaftlichen Kenntnissen und Überwindung großer ingenieurtechnischer Leistungen entstehen lassen. Auf dem Weg zur angestrebten Eintragung des Kasseler Bergparks Wilhelmshöhe in die Welterbeliste der UNESCO veranstaltet das Landesamt für Denkmalpflege Hessen zusammen mit dem Deutschen Nationalkomitee von ICOMOS und der Museumslandschaft Hessen Kassel eine internationale Tagung.

So., 24. Mai 2009
8:30 Öffnung des Tagungsbüros
9:30 Grußworte
10:00 Einführung in das Tagungsthema (Prof. Dr. Gerd Weiß)

DIE LANDGRÄFLICHEN GÄRTEN KASSELS (Moderation: Prof. Dr. Gerd Weiß)

10:20 Vom Carlsberg zur Wilhelmshöhe - Die Sonderstellung des Kasseler Bergparks in der Geschichte der Gartenkunst (Prof. Dr. Adrian von Buttlar)
10:40 Das "Künstliche" und das "Wie Natürliche" kunstvoll vereint in der Kasseler Gartenlandschaft: Karlsaue - Wilhelmshöhe - Wilhelmsthal (Dr. Bernd Modrow)
11:00 Kaffeepause
11:20 Zeichen der Herrschaft. Die Gärten der Kasseler Fürsten (Dr. Thomas Ludwig)
11:40 Von Herkules gekrönt - Zur Ikonographie des Oktogons (Dr. Agnes Tieze)
12:00 Diskussion
12:30 Mittagspause

14:00 Besichtigung des Bergparks Wilhelmshöhe, inkl. Wasserspiele
(Leitung: Siegfried Hoß)

19:30 ÖFFENTLICHER VORTRAG UND BÜRGEREMPFANG im Stadtverordnetensaal des Rathauses (kostenfrei)
Das Welterbeprogramm der UNESCO - Verpflichtungen, Chancen, Perspektiven
(Dr. Birgitta Ringbeck)

Mo., 25. Mai 2009
8:30 Öffnung des Tagungsbüros

WASSER ALS GESTALTUNGSELEMENT IN EUROPÄISCHEN GÄRTEN (Moderation: Dr. Eva Höhle)

9:00 Das Element Wasser im Konzept der Renaissancegärten (Prof. Dr. Géza Hajós)
9:30 "Die Seele der Gärten und ihre vornehmste Zierde" - Wasser in der Gartenkunst des Barock (Dr. Iris Lauterbach)
10:00 Diskussion
10:15 Kaffeepause
10:45 Ironpipes and steam power transform the Victorian garden (Dr. David L. Jacques)
11:15 Anmerkungen zur Bedeutung und Restaurierung des Persius-Wasserfalls und seines Umfeldes im Landschaftspark von Klein-Glienicke (Dr. Klaus von Krosigk)
11:45 "Unordnung auf Ordnung". Die Wasserkünste der landgräflichen Gärten in Kassel im europäischen Kontext (Dr. des. Heike Zech)
12:15 Diskussion
12:45 Mittagspause

ERFINDERGEIST UND GARTENKUNST (Moderation: Prof. Dr. Bernhard Furrer)

14:00 Wasserkunst als Automatenkunst. Technische und ikonographische Inszenierung von Wasser in Gärten um 1600 (Jun.-Prof. Dr. Stefan Schweizer)
14:30 Schwetzingen, ein Gartenensemble reich an Wasserkünsten. Brunnentypen, plastische Dekorationen, Hydraulik und Mechanik (Hubert Wolfgang Wertz)
15:00 Die Wasserkunst unter Lothar Franz von Schönborn und die Kaskade von Schloss Seehof (Dr. Alfred Schelter)
15:30 Diskussion
15:45 Kaffeepause
16:00 Experimentelle Naturlehre und Gartenkunst oder: Was hat die Luftpumpe mit den Wasserkünsten zu tun? (Dr. Karsten Gaulke)
16:30 Die Beziehung von industrieller Hydraulik und Gartenhydraulik in technischen Traktaten (Prof. Dr. Robert Halleux)
17:00 Ein Denkmalfür die Ewigkeit. Konstruktion und Montage des

Kasseler Herkules (Astrid Schlegel)
17:30 Diskussion

19:00 Festvortrag und Empfang
"Ein rechtschaffener Gärtner muß mit vielen Wissenschaften begabet seyn": Gartenkunst und Naturwissenschaften in der Frühen Neuzeit (PD. Dr. Volker R. Remmert)

Di., 26. Mai 2009
8:30 Öffnung des Tagungsbüros

REZEPTION DER LANDGRÄFLICHEN GÄRTEN KASSELS (Moderation: Prof. Dr. Michael Rohde)

9:00 Die öffentliche Wahrnehmung der Kasseler Gärten in der Reise- und Zeitschriftenliteratur des 18. Jahrhunderts (Dr. des. Urte Stobbe)
9:30 Kunst - Natur - Kunst. Der Karlsberg und die Malerei (Prof. Dr. Gregor J. M. Weber)
10:00 Diskussion
10:45 PODIUMSDISKUSSION (Moderation: Prof. Dr. Gerd Weiß)
mit Dr. Klaus von Krosigk, Prof. Dr. Michael Petzet, Prof. Dr. Michael Rhode, Jun.-Prof. Dr. Stefan Schweizer, Dr. Jennifer Verhoeven

Die Teilnahmegebühr beträgt 60,- Euro (inkl. Mittagessen).

Informationen zur Anmeldung sowie entsprechende Formulare finden Sie unter:
http://www.denkmalpflege-hessen.de/ oder http://www.museum-kassel.de
Um Voranmeldung bis zum 30. April 2009 wird gebeten.

Veranstalter:
Landesamt für Denkmalpflege Hessen
Schloss Biebrich
65203 Wiesbaden
Kontakt:
Sandra Kress MA
Tel.: 0611-69 06-109
Dr. Jennifer Verhoeven
Tel.: 0611-69 06-145

Mitveranstalter:
Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS

Museumslandschaft Hessen Kassel
Schloss Wilhelmshöhe
34131 Kassel
Ansprechpartnerin:
Sabina Köhler

Tel.: 0561-316 80-139

Veranstaltungsort:
E.ON Mitte AG
Monteverdistraße 2
34131 Kassel

Quellennachweis:
CONF: Hortus ex machina (Kassel, 24-26 Mai 09). In: ArtHist.net, 28.03.2009. Letzter Zugriff 04.07.2025. <https://arthist.net/archive/31361>.